

Sonntag, 13.11.2016

Ausklang

Tusculum

10:00 Uhr **CMK-Zukunftsdebatte**

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Kultur- und Bildungsprogramm**

z.B. Stadtrundfahrt und Militärgeschichtliches Museum Dresden (für Interessierte)

Montag, 14.11.2016

Kultur- und Bildungsprogramm

für Interessierte

Kooperationen

Eine Veranstaltung des CMK e.V. und des Instituts für Romanistik der Technischen Universität Dresden in Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Jugendausschuss (DFJA), der Sächsisch-Bretonischen Gesellschaft (SBG) e.V., dem Institut Français, dem Francophonie Dresden e.V., der Théodore-Gouvy-Gesellschaft Dresden e.V. und dem Sächsischen Bildungsinstitut (12.11.2016).

Der Deutsch-Französische Kongress ist in Sachsen als Lehrerfortbildung anerkannt, weitere Informationen im Fortbildungskatalog unter: EXT03958.

Die Fortbildungsveranstaltungen des CMK sind von der KMK/PAD besonders empfohlen, der CMK ist von 2014-2019 als Anbieter von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach §65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer LA-Nr. 01234567 akkreditiert.



Carolus-Magnus-Kreis
Vereinigung für deutsch-französische pädagogische und kulturelle Zusammenarbeit e.V.
Association pour la coopération franco-allemande culturelle et pédagogique



Tagung & Workshops

Der Zeitpunkt des diesjährigen Deutsch-Französischen Kongresses im 150. Geburtsjahr Romain Rollands erinnert gleich an drei einschneidende Momente der deutschen und französischen Geschichte: 2016 jährt sich die Schlacht um Verdun zum 100. Mal, der Erste Weltkrieg fand am 11. November 1918 sein Ende, der 9.11. stellt mit der Reichspogromnacht 1938 einen weiteren Angriff auf den gesellschaftlichen Frieden dar. Diese drei Bezugspunkte erinnern genauso wie die jüngsten gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in Deutschland, Frankreich und der Welt daran, dass der Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Die Fragen, wie, mit wem und wo das Engagement für ein friedliches Zusammenleben bzw. ein gegenseitiges Verstehen beginnen kann, werden ausgehend von Impulsen aus Literatur- und Kulturwissenschaft, Geschichte und Fachdidaktik im Zentrum der Vorträge, Diskussionen und Ateliers stehen. Diese sollen den Teilnehmer*innen Gelegenheit zu gemeinsamer Reflexion und zur Erarbeitung neuer Lehrmaterialien für einen schülerorientierten und partizipationsfördernden Unterricht geben. Hierzu laden wir Sie als Lehrkräfte aller Schularten, Wissenschaftler*innen, Studierende, Schüler*innen, Fremdsprachenassistent*innen und allgemein am Thema Interessierte recht herzlich ein.

Veranstaltungsorte

TU Dresden, Seminarraumgebäude 1, MSZ im Haus der Sprachen, 2. Etage Zellescher Weg 22, 01069 Dresden

Romain-Rolland-Gymnasium Weintraubenstraße 3, 01099 Dresden

TU Dresden, ABS: Hörsaal, Seminarraumgebäude August-Bebel-Straße 20, 01219 Dresden

Tusculum August-Bebel-Straße 12, 01219 Dresden

Stadtmuseum Dresden Wilsdruffer Str. 2 | 01069 Dresden

Anmeldung

Die Anmeldung für den gesamten Kongress oder für einzelne Tage erfolgt unter:

www.carolus-magnus-kreis.de/veranstaltungen

Für den 12.11.2016 können sich sächsische Lehrkräfte zusätzlich unter SBI06807 anmelden.

Für Samstag wird von 9:30 bis 17:00 Uhr eine Kinderbetreuung angeboten. Bitte geben Sie Betreuungswünsche bei Ihrer Anmeldung oder per E-Mail an.

Unkostenbeitrag (inkl. Materialien, Kaffeepause)

	Gesamt 9.-12.11.	9.11.	10.11.	11.11.	12.11.
normal	50 €	5 €	10 €	15 € (inkl. Mittag)	20 € (inkl. Mittag + Konzert)
ermäßigt	25 €	2,50 €	5 €	7,50 € (inkl. Mittag)	10 € (inkl. Mittag + Konzert)

Kontakt

Kristian Raum (Zentrum für Lehrerbildung, TU Dresden)
E-Mail: kristian.raum@tu-dresden.de

weitere Informationen unter

www.carolus-magnus-kreis.de/veranstaltungen

Unterbringung der Teilnehmer*innen

A & O – Hostel Dresden
Strehleener Straße 10 | 01069 Dresden
(10 Minuten Fußweg zum Hauptbahnhof und zur TU Dresden)

Unter Angabe des Kennworts „CMK2016“ können Sie bis zum **14.9.2016** aus dem CMK-Abrufkontingent Einzel-, Doppel- und Familienzimmer zum entsprechenden Preis buchen. (Preisliste auf der CMK-Homepage). Danach gelten die tagesaktuellen Preise.

Telefon: +49 30 80 947 5110 | Fax: +49 30 80 947 5190
E-Mail: booking@aohostels.com



1916 | 2016

Deutsch-Französischer Kongress

LA PAIX – FRIEDEN

Friedenspädagogik und Französischunterricht
100 Jahre nach Verdun

9. – 12. November 2016



Mittwoch, 9.11.2016

La mémoire et la paix

TU Dresden, MSZ im Seminarraumgebäude 1

15:00 Uhr Anmeldung, Kaffee

Begrüßung

Dr. Jeannette Morbitzer, TU Dresden
Hans-Günter Egelhoff, 1. Vorsitzender CMK
Matthias Kern, Kristian Raum, TU Dresden

Mot de bienvenue

Prof. Dr. Maria Lieber, TU Dresden

16:00 Uhr **100 Jahre nach Verdun – ein Jahrhundert schwieriges Gedenken an Krieg und Frieden**

18:00 Uhr **Gedenken am Stolperstein von Elfriede Scholz**, Schwester von Erich Maria Remarque (Bergstraße 42) | Ansprache: Dr. Swen Steinberg, TU Dresden und Pate des Stolpersteins

19:00 Uhr Abendessen

20:30 Uhr Kino im Kasten: „SO ENDS OUR NIGHT“ (nach Erich Maria Remarques Roman „Liebe Deinen Nächsten“, 1939 OmeU)
Einführung: Dr. Swen Steinberg, TU Dresden
Der Film wird im Rahmen der Filmreihe „Flucht, schwarzweiß. Die Emigration aus dem nationalsozialistischen Deutschland im englischsprachigen Spielfilm bis 1945“ gezeigt.

Donnerstag, 10.11.2016

La paix sociale

MSZ im Seminarraumgebäude 1 | ab 17:00 Uhr Stadtmuseum

9:00 Uhr **Être étranger - das Thema Fremdsein im Französischunterricht: Kamel Daouds „Meursault, contre-enquête“ (2014) als Auseinandersetzung mit Camus' „Étranger“, der Film „Fatima“ (2015) und die aktuelle Debatte um Islamkritik in Frankreich.**
Impulsvortrag & Atelier: Frauke Jöckel, Paris

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr **Soziale Konflikte in der französischsprachigen Literatur des 20./21. Jahrhunderts.**
Literaturdidaktisches Atelier: Prof. Dr. Roswitha Böhm, JProf. Dr. Mark Bechtel, Matthias Kern, TU Dresden

17:00 Uhr **Dresden in Krieg und Frieden. Eine deutsch-französische Annäherung an die Stadtgeschichte** Ines Schnee, Stadtmuseum Dresden

18:30 Uhr Ansprache Bürgermeister Dr. Peter Lames, Beigeordneter der Stadt Dresden für Personal und Recht

20:00 Uhr **Fin de session** Matthias Kern & Kristian Raum

Freitag, 11.11.2016

Courage pour la paix

Romain-Rolland-Gymnasium

9:00 Uhr **Mots de bienvenue**
Alfred Hoffmann, Schulleiter, Caroline Siebert, Deutsch-Französischer Jugendausschuss u.a.

9:20 Uhr **Albert Camus et l'Allemagne – ses „Lettres à un ami allemand“**
Prof. Dr. Brigitte Sändig, Universität Potsdam

10:30 Uhr **Travail en ateliers**
Schüler-Lehrer-Teams: Romain Rolland et nous, weitere Angebote in Planung

12:15 Uhr **Point de réflexion** Matthias Kern

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Romain Rolland. Kosmopolit und pazifistischer Intellektueller**
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink, Universität des Saarlandes | Ort: Aula

15:00 Uhr Pause

15:30 Uhr **DFJA-Team: Labor der Zukunft**
Jugendliches Engagement für die deutsch-französische Verständigung

16:30 Uhr Jahreshauptversammlung des CMK

16:30 Uhr **Begrüßung der frankophonen Fremdsprachenassistent*innen**
Kerstin Plötner/Steffi Wolf

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **La littérature contemporaine – Les jeunes écrivains pour la paix**
Prof. Dr. Olivier Mentz, PH Freiburg | Ort: Aula

20:00 Uhr **„Wanderer“**
Lecture-rencontre avec Sarah Léon (Sélection Goncourt premier roman 2016) | Ort: Aula

Samstag, 12.11.2016

La paix

TU Dresden, ABS und ab 17:30 Uhr Tusculum

9:30 Uhr **Eröffnung & Mots de bienvenue**
Hans-Günter Egelhoff, 1. Vorsitzender CMK u.a.

10:00 Uhr **Mehrsprachigkeit und Frieden – sprachliche Vielfalt als Chance für den Französischunterricht**
Dr. Galina Putjata, Universität Münster

11:00 Uhr **Projektpräsentationen/promenade & café**

- Deutsch-Französischer Jugendausschuss (DFJA, Caroline Siebert u.a.)
 - Martin Villinger (DFI Ludwigsburg): Ludwigsburg - Montbéliard. Ein deutsch-französisches Zeitzeugenprojekt
 - Hannes Toense (Leipzig): „Il y a 100 ans - 100 Jahre danach“ Pièce de théâtre à partir d'un document authentique. Présentation d'un projet avec des élèves de 9e
 - Daniela Müller (Köln): Les droits de l'homme – un projet scolaire
 - Studierendenteam (Dresden): Jamais ne désespère - französische Kriegsgefangene im Lager Elsterhorst bei Hoyerswerda (1940-45). Ein Forschungs- und Schulprojekt.
 - Francophonie e.V.: Français à Dresde
 - JProf. Dr. Mark Bechtel, PD Dr. Christoph Mayer (TU Dresden): Projekt „Unterrichtsvideos in der Lehrerbildung“
- 11:30 Uhr Kaffeepause: Galerie mit Bildern von Juliane Franke | Stände: CMK, Institut Français, VdF/FAPF e.V., Francophonie e.V., Klett-Verlag
- 11:45 Uhr **Ateliers Bloc 1**
- Kristin Protze & Team (Chemnitz): Parlons et jouons ensemble. Kreative Ansätze für einen kommunikativen Französischunterricht. (Angebot für FSA)
 - Prof. Dr. Jean-Marie Fritz (Dijon): Guerre et paix dans la littérature française du Moyen Âge à l'Âge classique
 - Corinne Fritz (Dijon): „La colombe poignardée“: Apollinaire et l'écriture poétique de la guerre de 14-18
 - Dr. Wolf Jöckel (Paris): Viel Krieg, wenig Frieden: Orte der Erinnerung an Krieg und Frieden in Paris.

• Studierendenteam (Dresden): Jamais ne désespère - französische Kriegsgefangene im Lager Elsterhorst bei Hoyerswerda (1940-45). Ein Forschungs- und Schulprojekt.

• Dr. Rainer Bendick (Osnabrück): Was ist guter Geschichtsunterricht über Krieg und Frieden in Deutschland und Frankreich? Eine Analyse aktueller Schulbuchdarstellungen

13:15 Uhr Mittagspause: frankophone Suppenbar

14:15 Uhr **Ateliers Bloc 2**

- Peggy Germer (Dresden): Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht: Russisch, Polnisch, Französisch
- Uwe Fanio (Hameln): Krieg und Frieden erfahren - eine historisch-landeskundliche Sek. I - Projektfahrt in die Normandie
- Jun.-Prof. Dr. Roland Ißler (Bonn): Sprach- und Friedensmittlung im Angesicht der *Grande Guerre*. Romain Rolland und Hermann Hesse im bildungsorientierten Französischunterricht
- Céline André (Leipzig): La paix n'est pas qu'un rêve d'enfants (ein Projekt mit Grundschulern)
- Emmanuelle Bellamy (Orléans): Première Guerre mondiale, mémoire commune et regards croisés. Un travail de recherche sous le signe de paix
- Dr. Rainer Bendick: Fortsetzung (Atelier Bloc 1)

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Podiumsdiskussion** mit Prof. Dr. Böhm, TU Dresden, Prof. Dr. Lüsebrink, Universität des Saarlandes, Bürgermeister Dr. Lames, Beigeordneter der Stadt Dresden
Moderation: Prof. Dr. Mentz, PH Freiburg

Abschluss des Deutsch-Französischen Kongresses:

17:30 Uhr **Point de réflexion**
Matthias Kern & Prof. Dr. Olivier Mentz

19:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr **Die Konferenz der Tiere** (nach Erich Kästner, 1899-1974, Musik von Coboflupi, *1971) präsentiert von Operamania (Tomomi Okuno und Martin Rotter, Dresden)

21:00 Uhr **Vive la Bretagne!** Bretonische Sprachanimation & Musik (Dr. Antony Heulin, Dresden)